

# Aktion Buchpaten für Schulen wird ausgeweitet

Bürgerstiftung Hellweg und drei Buchhandlungen suchen wieder Unterstützung

**Kreis Soest** – Die Lust am Lesen kann gar nicht früh genug geweckt werden – das gilt für das Vorlesen bei Kindern im Vorschulalter, und mindestens ebenso später, wenn die Kinder selber in der Lage sind zu lesen. Die Bürgerstiftung Hellweg hat dazu gemeinsam mit der Ritterschen Buchhandlung in Soest vor einigen Monaten damit begonnen, Buchpaten zu suchen – und damit offenbar so sehr ins Schwarze getroffen, dass die Aktion jetzt auch auf andere Kommunen ausgeweitet wird.

Waren es zunächst nur Soester Grundschulen, die in ihren Büchereien Listen von

Büchern erstellten, die sie Schülern gerne anbieten wollten, für die aber die Mittel fehlten, sind es jetzt auch Grundschulen in Welver, Möhnesee, Bad Sassendorf und Werl und einige Förderschulen, die jetzt in das Programm mit aufgenommen wurden.

## Auch Werler Schulen machen mit

Genauer gesagt handelt es sich in Soest um die Bodelschwingh- und Clarenbachschule, in Welver um die Grundschule Borgeln und in Möhnesee um den Grund-

schulverbund. In Bad Sassendorf ist es die Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule – dort steht die Büchertonne in der Bücherstube Ellinghaus.

In Werl sind die Hedwig-Dransfeld-Schule, die Norbertschule und die Petrigrundschule sowie die Peter-Härtling-Schule in Sönnern und die St. Josefgrundschule in Westönnen mit dabei.

In der Marienstadt stehen die Kisten mit den Büchern, jeweils nach einzelnen Schulen sortiert, in der Buchhandlung Stein in der Werler Steinstraße bereit.

Das Prinzip der Aktion ist einfach. Die teilnehmenden Schulen haben selber Listen

mit Büchern zusammengestellt, die sie für ihre jeweiligen Schüler gerne in ihren Büchereien anbieten würden. Diese Bücher haben die Buchhandlungen bereits angeschafft und in entsprechenden Boxen für jede Schule eingesortiert.

Wer eine Patenschaft übernehmen will, wählt ein Buch aus und bezahlt es in den Buchhandlungen an der Kasse – auf Wunsch wird ein Aufkleber mit dem Namen des Spenders in das Buch eingeklebt.

Die Buchhandlungen sorgen anschließend dafür, dass die Bücher auch bei den Schulen ankommen. kim



**Birthe Vornweg (links)** von der Bürgerstiftung und Enneke Siedler, Inhaberin der Ritterschen Buchhandlung, hoffen auf viele neue Buchpaten.

FOTO: KIENBAUM